Letzte Nachrichten und Telegramme.

Potsdam, 15. Juni. Heute früh, am Sterbetag Kaiser Friedrichs, legte das Kaiserpaar im Mausoleum an der Friedenskirche Kränze nieder.

Berlin, 15. Juni. Nach einer Meldung der „Kölnischen Zeitung" hat der deutsch-israelitische Gemeindebund an den Unterrichtsminister eine Eingabe gerichtet, in der um Einführung des jüdischen Religionsunterrichts durch alle Klassen der höheren Schulen, die Erteilung einer Note über „Religion" in den Reifezeugnissen der jüdischen Abiturienten und die Einräumung eines gewissen Aufsichtsrechts über den jüdischen Religionsunterricht an die jüdischen Gemeinden gebeten wird.

Bremen, 15. Juni. Die hiesigen Maurer haben in einer gestern abend abgehaltenen Versammlung mit 828 gegen 72 Stimmen beschlossen, in den Ausstand zu treten.

Bremen, 15. Juni. Der Bau des großen Kreuzers C ist, wie Boesmanns Bureau meldet, der Aktiengesellschaft Weser übertragen worden. Der Bau, der sofort begonnen wird, soll in etwa drei Jahren beendet sein.

+ **Würzburg**, 15. Juni. Auf einem Neubau in Tauberbischofsheim stürzten vier Arbeiter mit einer Erdschicht in die Tiefe. Einer blieb tot; die drei andern wurden schwer verletzt.

Posen, 15. Juni. In der letzten Nummer des „Gornoslazak" befindet sich folgende Berichtigung: „Die in Nr. 256 des „Gornoslazak" vom 8. November 1903 enthaltene Behauptung, daß die oberschlesischen Geistlichen, welche in den letzten 15 Jahren als Pfarrer installiert wurden, der preußischen Regierung versprochen hätten, das oberschlesische Volk zu germanisieren, ziehen wir hiermit als unbegründet zurück. Die Redaktion des „Gornoslazak".

Washington, 15. Juni. Gutem Vernehmen nach wird Marinesekretär Moody zum Nachfolger des demnächst von seinem Posten zurücktretenden Attorney-General Knox ernannt werden.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 15. Juni. Im Reichstag wurde heute der Gesetzentwurf betr. den Nachtragsetat für 1904 — gefordert waren 3 Mill. Mark als erste Rate des dem Schutzgebiet Togo vom Reiche gewährten Darlehns zum Bau der Eisenbahn von Lome nach Palime — auf Antrag Spahn in 1. und 2. Lesung angenommen; ebenso ein dementsprechender Nachtragsetat für die Schutzgebiete. Es folgte eine Interpellation der Sozialdemokraten über den dem Landtage vorliegenden Gesetzentwurf betreffend Erschwerung des Kontraktbruchs landwirtschaftlicher Arbeiter und des Gesindes. Staatssekretär Nieberding erklärte sich bereit, morgen die Interpellation zu beantworten. Infolgedessen wurde diese heute von der Tagesordnung abgesetzt.

Der Krieg in Ostasien.

Vor Port Arthur.

Petersburg, 15. Juni. [Russ. Telegr.-Agentur.] Nach einer Meldung aus Mukden vom 14. d. M. befindet sich die Port Arthur belagernde Armee auf der Linie Jintschentsze-Linwantung. Zwischen den Vorposten finden täglich Scharmützel statt. Die Gerüchte über einen Sturm auf Port Arthur bestätigen sich nicht.

Sonstige Meldungen.

Petersburg, 15. Juni. Amtlich wird die Ernennung des Generalleutnants Dembowsky zum Kommandeur des fünften sibirischen Armeekorps bekannt gegeben.

Tokio, 15. Juni. [„Reuter"-Meldung.] Die Hafeneinfahrt von Port Arthur ist offen. Der Kreuzer „Nowik" fuhr gestern aus dem Hafen heraus und kam ins Gefecht mit den blockierenden Schiffen.

Paris, 15. Juni. General Stöffel soll, einer Petersburger Privatmeldung zufolge, als er letzten Freitag einen Ausfall vor Port Arthur befehligte, am Oberschenkel verwundet worden sein, worauf angeblich eine sofortige Amputation des Beines vorgenommen werden mußte. (?)

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Der „Bresl. Ztg." zufolge hat trotz der ungewissen Zukunft des Feinblechverbandes die erste Grundtendenz des Marktes keine Verschlechterung erfahren, weil massgebende Interressenten annehmen, dass der Stahlverband das Feinblechgeschäft einer neuen Organisation zuführen werde. Die ungünstigen Berichte aus Amerika haben das Exportgeschäft noch nicht beeinflusst, der Export hob sich insbesondere nach Ostasien und nach dem Orient. Die Inlandsnotierungen stellen sich auf 125—132½ M. pro Tonne.

— Der Verband deutscher Walzdrahtwerke hielt in Kassel zur Erledigung von Verbandsfragen eine streng vertrauliche Sitzung ab.

— In der in vergangener Woche abgehaltenen Generalversammlung des Vereins österreichischer Schuhwarenfabrikanten wurde der Beschluss gefasst, in der kommenden Saison die Schuhwarenpreise um 5—10 Prozent zu erhöhen, weil die ununterbrochene Steigerung der Rohstoffpreise jede Rentabilität der Schuhwarenerzeugung aufgehoben habe.

— Der Vorstand des Ruhrkohlen-Syndikates schlägt zur Zechenbesitzer-Versammlung am 23. Juni vor, für die Monate Juli und August die Beteiligungsanteile für Kohlen auf 22, für Koks auf 27, für Briketts auf 30 Prozent zu verringern.

— Die Naumburger Braunkohlen-Akt.-Ges. hat soeben ihren Bericht über ihr 22. Bilanzjahr herausgegeben. In dem am 31. März 19 4 beendeten Betriebsjahre betrug der Gewinn von sämtlichen Konten 628 194 M., zuzüglich 2676 M. Vortrag ergab sich ein Bruttogewinn von 641,279 M. Die Verwaltungsunkosten erforderten 41,277 M. Zinsen, Provisionen usw. 76,220 M., Erneuerung und Unterhaltung 147 569 M. Amortisationen und Abschreibungen 2,1 143 M. Es resultiert danach ein Reingewinn von 174 993 M., dessen Verwendung wie folgt vorgeschlagen wird: Tantieme für 18 Beamte 20,626 M. Tantieme für den Aufsichtsrat 7433 M., 10 Proz. Dividende gleich 125,000 M. Der Ueberschuss von 26,591 M. steht zur Verfügung der Generalversammlung. Die Förderung betrug einschließlich Aufmass 5 105 119 hl, wovon nach die Bestand von 120,000 hl tritt. Verkauft wurden 1,598,500 hl und verbraucht für Aufbereitung und Heizung 2,478,600 hl, so dass 150,000 hl Bestand verblieben. Briketts sind 2,477,500 Ztr. gefertigt worden, mit dem B stand von 120,000 Ztr. zusammen 1,597,2 0 Ztr. Der Brikettabsatz betrug 1,477,200 Ztr, so dass am Jahresschluss ein Vorrat von 120,000 Ztr. ergibt. Pressteine wurden gepresst 24,245 846 Stück und zuzüglich 3,500,000 Stück Bestand als Bestand 4,250,000 Stück. Der Rechenschaftsbericht sagt u. a.: Außer den in unserm Berichten erwähnten Verhältnissen befinden wir uns gegenüber unserer Konkurrenz in einem Nachteil, der von Jahr zu Jahr sich immer empfindlicher geltend macht, weil wir noch nicht den sehr beliebt gewordenen Grude-Koks aus eigenen Anlagen liefern können. Unsere Kundschaft will und kann nicht dauernd auf den sehr einträglichen Handel mit Braunkohlenkoks verzichten und müsste, wenn sie den Bedarf von unserer Konkurrenz oder deren Händ er entnehmen kann, auch von denselben die von uns bisher bezogenen Erzeugnisse immerhin war unsere Gesellschaft bislang ebenso schwer benachteiligt, wie unsere Abnehmer.

— In der Generalversammlung der Kaliwerke Friedrichshall A.-G. in Berlin führte der Vorsitzende Dr. Schöller zu dem vorgelegten Jahresabschluss für 1903 aus, dass die in dem abgelaufenen Berichtsjahre ausgeführten Arbeiten lediglich das weitere Niederbringen des Schachtes nach dem Kind-Chandronschen Bohrverfahren und die Herstellung der Grubenanschlussbahn betrafen. Mit der Niederbringung des zweiten Schachtes in der Gemarkung Barstedt werde demnächst begonnen werden. Betreffs des Abschlusses, der einen Gesamtverlust von 460,742 M. aufweist, wurde ausgeführt, dass im Laufe der Jahre die Bankierszinsen für das Bankguthaben die Verwaltungskosten stets überschritten hätten, und dass die Abschreibungen auf die Objekte vorgenommen worden seien, die zur Herstellung der Anlagen gedient hätten. Mit Rücksicht hierauf wurde vorgeschlagen, den Verlust auf ein allgemeines Anlagekonto unter die Aktiva zu übertragen. Mit dieser Abänderung wurde der Jahresabschluss für 1903 ohne Debatte genehmigt und Entlastung erteilt. Vom Vorsitzenden wurde noch darauf hingewiesen, dass das Barvermögen der Gesellschaft am 31. Dez. v. J. 1,820,000 M. betragen habe. Nach Durchführung der Kapitalserhöhung müsse es sich jetzt auf über 2½ Millionen M. belaufen.

— Die Zeche Bickefeld macht durch Anschlag bekannt, dass am 30. Juni beide Schächte stillgelegt werden. Auf den benachbarten Zechen soll die Belegschaft von 430 Mann untergebracht werden.

— Der Aufsichtsrat der Dampfkessel- und Gasometerfabrik vormals Wilke & Co. in Braunschweig schlägt die Zuzahlung von 25 Prozent auf die Aktien zur Tilgung der Unterbilanz und zur Beschaffung von Betriebsmitteln vor. Die zugezahlten Aktien können in Vorzugsaktien umgewandelt werden.

— Die Akkumulatorenfabrik-A.-G. in Berlin hat einen Trust der Fabriken stationärer Akkumulatoren gebildet, indem sie mehrere solcher Fabriken behufs Stillegung erworben und mit anderen ein Abkommen getroffen hat. Zu den letzteren gehören Gottfried Hagen in Kalk, die Aktiengesellschaft Pflüger Akkumulatorenwerke in Berlin, das Bleiwerk Neumühl; zu ersteren die Akkumulatorenwerke Geinhausen, die Akkumulatorenwerke Oberspree, die Akkumulatorenwerke Aktiengesellschaft System Pollak in Frankfurt a. M., die Berliner Elektrizitäts- und Akkumulatorenwerke vorm. Lehmann & Mann und seit kurzem auch das Akkumulatorenwerk Schulz in Witten.

— Aus Zürich wird gemeldet: Die Bank für elektrische Unternehmungen erwarb das gesamte Aktienkapital der Rheinischen Elektrizitäts- und Kleinbahnengesellschaft in Kohlscheid bei Aachen. Letztere Gesellschaft arbeitete mit einem Kapital von 2,250,000 M. und verteilte seit ihrer 1900 erfolgten Gründung zum ersten Mal für 1903/04 4½ Prozent Dividende. Die Gesellschaft hatte ursprünglich einen Dividendengarantievertrag mit der Phöbus Elektrizitäts-Akt.-Ges., jedoch war dieser durch einen Vergleich abgelöst worden.

— Der Bezirksausschuss der Stadt Danzig hat in seiner Sitzung am Sonnabend die Genehmigung der städtischen Anleihe in Höhe von 15½ Mill. M. zu erteilen, beschlossen.

— Die Internationale Elektrizitätsgesellschaft in Wien erzielte einen Reingewinn pro 1903 von 2,000,389 Kr.; die Dividende wird wie im Vorjahre 8 Proz. betragen.

— Der Wiener Bankverein und die Bosnische Landesbank übernahmen von dem Reichsfinanzministerium das gesamte Aktienkapital der Bosnischen Aktienbrauerei, welches 2 Millionen Kr. beträgt. Die Aktien sollen verkauft werden.

— Das Tribunal in Biella erklärte den Konkurs über das Vermögen des Filippo Colongo, des Eigentümers einer Wollstofffabrik in Biella. Die Passiven betragen 800,000 Lire, die Aktiven sind unbedeutend, infolgedessen stellten mehrere kleinere Stoffabriken ihre Zahlungen ein.

— In Canelli (Asti) fallierte der Bankier Giuseppe Antossi. Die Passiven betragen 450,000 Lire, die Aktiven, 15,000.

— Betriebsergebnisse der Halberstadt-Blankenburg-Eisenbahn im Monat Mai. Befördert wurden 56,568 (1903: 47,752) Personen, 38,944 (28,650) Güter. Die Einnahmen betrugen im Mai 96,770 M. (+ 7910 M.). Die Gesamteinnahme bis Ende Mai betrug 4,0,980 M. (+ gegen das Vorjahr 26,330 M.).

— In Johannesburg fand am 10. Juni die Generalversammlung der Firma A. Goorz & Co., Limited, unter dem Vorsitz des Generaldirektors der Gesellschaft, A. Brakhan, statt. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass das vergangene Jahr für die Gesellschaften, die sich mit der Entwicklung der Goldbergwerksindustrie des Transvaals befassen, enttäuschend gewesen sei, aber die jetzt beginnende Einführung chinesischer Arbeiter würde sicherlich einen Umschwung der Industrie herbeiführen, wenn auch dieser Umschwung in Europa bisher noch nicht gewürdigt worden sei; die Aussichten der Goldindustrie seien jedenfalls ausnehmend günstig. Der Reingewinn der Gesellschaft für das vergangene Jahr bezifferte sich auf 10,095 Lstr., auf neue Rechnung wurden 60,286 Lstr. vorgetragen. Der Gewinn hätte bedeutend grösser sein können, aber der Verwaltungsrat hat es nicht für rätlich erachtet, zu den Preisen des vergangenen Jahres Verkäufe vorzunehmen. Der Besitz der Gesellschaft an Shares, Claims und Land ist durch Zukäufe zu günstigen Preisen im Betrage von 273,314 Lstr. beträchtlich vermehrt worden. Der Sharesbesitz der Gesellschaft allein hat zu Buchpreisen einen Wert von etwas über 1 Million Pfund. Die Kassenbestände bezifferten sich auf 374,310 Lstr. Der Jahresbericht nebst Rechnungslegung wurde genehmigt, und antragsgemäss dem Verwaltungsrat die Befugnis erteilt, über die im Statut festgesetzte Grenze hinaus Gelder für die Gesellschaft aufzunehmen.

Zucker.

Magdeburg, 15. Juni. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack —,—. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 7,35—7,55. Ruhig. Brotraffinade I. ohne Fass 19,00. Kristallzucker I. mit Sack —,—. Gem. Raffinade mit Sack 18,82½—18,95. Gem. Melis mit Sack 18,45. Still. Rolzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juni 18,10 Gd., 18,25 Br., —,— bez., per Juli 18,30 Gd., 18,40 Br., —,— bez., per August 18,50 Gd., 18,60 Br., —,— bez., per Oktober-Dezember 18,65 Gd., 18,75 Br., —,— bez., per Januar-März 18,95 Gd., 19,05 Br., —,— bez. Schwächer.

Hamburg, 15. Juni. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88 %. Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per Juni 18,20, per Juli 18,35, per August 18,55, per Oktober 18,75, per Dezember 18,75, per März 19,05. Ruhig.

Wolle. Baumwolle.

— Wollmarkt zu Posen. Dem gestrigen Wollmarkt wurden in Summa 950 Zentner (gegen 800 im Vorjahr) zugeführt. Der Markt eröffnete in ziemlich fester Haltung, und wurden vorjährige Preise fast durchweg bewilligt. Einzelne bevorzugte gut behandelte Wolle erzielte auch eine Kleinigkeit darüber. Die Wäsche ist durchgehend gut, das Bei ugeschäft zufriedenstellend. Es wurden bezahlt: feine 155—177, mittelfeine 140—152, mittel 129—135, Rust.kal. und Lieferungswollen 92—62 M. Es ist fast alles verkauft.

— **Bremen** 14. Juni Baumwolle still. Upland middling loco 6,74 Pfg.

Manchester, 14. Juni. 12r Water Taylor —, 20r Water Leigh 8⅞, 30r Water courante Qualität 9½, 30r Water bessere Qualität 10, 32r Mock courante Qualität 9⅞, 40r Mule Mayall 11¼, 40r Medio Wilkinson 11, 32r Warpcops Lees 9¾, 36r Warpcops Rowland 10⅛, 36r Warpcops Wellington 10⅝, 40r Double Weston 11⅛, 60r Double courante Qualität 14⅜, 32r 116 yards 6×16 grey printers aus 32r/16r 227. Stetig.

Liverpool, 14. Juni. Baumwolle. Umsatz 5000 B., davon für Spekulation und Export 200 B. Tendenz: willig.

Amerikanische good ordinary Lieferungen: stetig Juni 6,49, Juni-Juli 6,49, Juli-August 6,33, August-September 6,10, Sept.-Oktober 5,90, Oktober-November 5,37, November-Dezember 5,30, Dezember-Januar 5,27, Januar-Februar 5,26, Februar-März 5,26 d.

Metalle.

New York, 14. Juni. Zinn 26,75—27,25, Kupfer 12,62—12,75 Doll.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 14. Juni abends + 1,60, 15. Juni morgens + 1,58.

Berliner Börse vom 15. Juni.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Auf gestriges festes New York machte sich auch an hiesiger Börse auf einigen Umsatzgebieten heute äussere Unternehmungslust bemerkbar. Bessere Nachfrage zeigte sich für amerikanische Eisenbahnaktien, die ziemlich 1 Prozent gewannen. Schiffahrtsaktien erholten sich auf Rückkäufe, die infolge der Erklärung des Generaldirektors der Hamburg-Amerika-Paketfahrt, dass die Dividende der Gesellschaft infolge des Konkurrenzkampfes mit der Cunard-Linie nicht geringer als im Vorjahre ausfallen werde, vorgenommen wurden. Auch Hüttenaktien lagen fest, besonders Bochumer. Von Kohlenaktien stellten sich Hibernia höher, letztere auf die angeblich geplante Erwerbung der Kannengiesser-Gesellschaft. Banken waren vernachlässigt. Von Renten zogen nur Spanier auf Paris etwas an. Grosse Berliner Strassenbahn weesentlich erholt auf heute veröffentlichte Erklärung des Aufsichtsrates über Konzessionsverhältnisse der Gesellschaft. In der 2. Börsenstunde teilweise etwas abgeschwächt. Privatdiskont 3⅓ Proz.

Kursnotirungen

vom

15. Juni, 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,395 ℔
Französische Noten	80 85 ℔
Italienische „	80,95 ℔
Oesterreichische „	85,20 ℔
Russische „	216,00 ℔
Schweizer „	81,15 ℔

Deutsche Fonds- u. Staatspap.		
Deutsche Reichs-Anl.	3½	102,10 ℔
do. do.	3½	102,10 ℔
do. do.	3	95,25 ℔
Preuss Cons Anleihe	3½	101,90 ℔
do. do.	3½	102,10 ℔
do. do.	3	90,25 ℔
Hallesche Stadt-Anl.	3½	99,60 ℔
do. do. 1900	4	103,40 ℔
Landesk Centr.-Pfbr	3½	99,60 ℔
do. do.	3	88,10 ℔
do. do.	4	— —
Sächsische Rente	3	88 90 ℔
Bayer.allg.neue St.-A.	3½	99 90 ℔
Hamburger Rente	3½	101,30 ℔

Ausländische Fonds		
Buen.-Ayr.-G.-A.5000	—	63,50 ℔
Italienische Rente	4	103,40 ℔
Mex. 5% ev. G.-A. 1899	5	101,20 ℔
Oesterr. Gold-Rente	4	100,20 ℔
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	102,50 ℔
Port. Stats-Anl. III. S.	3	60 90 ℔
Rön. St.-Anl. II.-VIII.	4	101,20 ℔
Rumän. amort.	5	99 25 ℔
do. do. 1891	4	85,80 ℔
Russ. kons. 1880	4	90,50 ℔
do. Gold-Rente 1884	4½	98,25 ℔
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	90,00 ℔
do. do. 5er	5	— —
Serbische Gold Pfdbr.	5	99,50 ℔
do. Rente 1895	4	74,50 ℔
Spanier Ext. gr Stücke	4	86,30 ℔
do. do. kl. do.	4	— —
Türkische 400 Fr.-L.	frz.Z.	127,25 ℔
Ungar. Goldrente 1000	4	99,50 ℔
do. do. 100	4	100,50 ℔
do. Kronen Rente	4	97 20 ℔

Bank-Aktien.		
Berliner Bank	4	83 00 ℔
Berliner Handels-Ges.	8	152,00 ℔
Breslauer Disk.-Bank	5½	112,40 ℔
do. Wechsl.-Bank	5	102,50 ℔
Comm. u. Disk. Hamb.	6	120,40 ℔
Darmstädter	6	137,40 ℔
Dessauer Landesbank	4½	— —
Deutsche Bank	11	219,20 ℔
do. Genossenschaftsb.	4	105,75 ℔
Diskonto-Kommandit	8½	186,00 ℔
Dresdener Bank	7	150,10 ℔
Dresdner Kred.-Anst.	frz.Z.	7,10 ℔
Leipzig. Kreditanstalt	8½	172 00 ℔
Maklerbank	—	14 00 ℔
Meiningen Hypothekb.	7	143,10 ℔
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	— —
Nationalb. f. Deutschl.	5	123,10 ℔
Oesterreich. Kredit	8¾	201,00 ℔
Preuss. Boden-Kredit	7	146,40
do. Centr.-Bod.-K.	9	189 60 ℔
Reichsbank	6,18	153 40 ℔
Russische Bank	8	— —
Sächsische Bank	6	132 60 ℔
Schaaffhaus. Bank.-V.	6	144 50 ℔
Schlesisch. Bank-Ver.	6½	141,25 ℔

Wechsel.			
Amsterd., Roll.	100 Fl.	8 T.	— —
Brüssel, Antw	100 Fr.	8 T.	— —
London	1 Lstr	8 T.	— —
Paris	100 Fr.	8 T.	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	85,15 ℔
Schweiz	100 Fr.	10 T.	— —
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	— —
Petersburg	100 Sr.	3 M	— —

Eisenbahn Stamm-Aktien und Prioritäten		
Halle-Hettstedt	3½	79,75 ℔
Lübeck-Büchen	6¼	162,00 ℔
Grosse Berl. Strassenb.	7½	189,60 ℔
Lauada-Pacific	5½	— —
Ital. Meridionalbahn	6	— —
Ital. Mittelmeerbahn	3	86,50 ℔
Luxemb. Pr. Henri-B.	3½	103,10 ℔
Transvaal Cerlifikate	fr.	— —

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.		
Schiffahrtsakt.		
Hamburg. Packetfahrt	6	104 40 ℔
Kette Dampfschiff	—	78,80 ℔
Norddeutscher Lloyd	6	99,75 ℔
Brauereien.		
Berliner Böhm. Brauh.	13	200,50 ℔
do. Br. Patzenhofer	14	253,75 ℔
do. do. Schultheiss	15	269,10 ℔
Leipz. Brauer. Riebeck	10	220,00 ℔
Industrie.		
Allg. Elektr. (Edison)	8	213,10 ℔
Anglo-Kont. Guano	—	98 25 ℔
Anhalter Kohlen	4	88,00 ℔
Berl. Elektrizit.-W.	9	199,25 ℔
do. Holzcompt.	3	74,25 ℔
Bochumer Gussstahl	7	150,20 ℔
Buderus Eisenw. A.-u. B	5	119,70 ℔
Butzke & Co.	4	89,30 ℔
Chem. Fabrik Buckau	8	136,00 ℔
Cröllwitzer Papier	12	216,00 ℔
Deutsch-Am. Werkz.	0	34 50
Donnersmarckh. conv.	14	238,75 ℔
Dortm. Union St. Cab.	2	— —
Dt. Ver. Gas.-A. D.	5	101,60 ℔
Dynamit Trust	7½	— —
Egestorff Salzwerke	6½	136 75 ℔
Eilenb. Kattun	5	— —
Eintrach. Braunk.-B.	15	251,25 ℔
Eschweiler Bergwerk	14	248,25 ℔
Felsenkirchen Bergw.	11	216 60 ℔
Gas. Marien.-Bw. St.-A	3	167,70 ℔
do. do. St.-Pr	5	126 25 ℔
Ges. f. Elektr. Unternehmungen	—	113,00 ℔
Hanniger Zuckerfabr	6⅔	120 00 ℔
Irrepiner Werke	7	118 60 ℔
Hallesche Maschinen	9	264 25 ℔
Harpener Bergbau	10	198,90 ℔
Hartmann Maschinen	0	148,00 ℔
Heinrichshütte	12	189,00 ℔
Hibernia Bergbau	11	197,50 ℔
Hildebrand Mühlen	10	166 00 ℔
Hörder-Hütten konv	0	14 70 ℔
do. St.-Prior.-A	4	142 25 ℔
Kaliwerke Aschersleb	10	155,00 ℔
König-Wilh. konv.	12	230,00 ℔
do. 2% St.-Pr.	17	— —
Körbisdorf Zuckerfbr.	8	— —
Lauchhammer konv	4	122,20 ℔
Laurahütte	11	241,60 ℔
Leopoldshall chem. F.	2	67,10 ℔
Massen Bergbau	4	118,50 ℔
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	2½	149 10 ℔
do. Eisen-Ind. Carc	0	107 00 ℔
Phönix Aktien	8	163,50 ℔
Rhein-Nassau	18	246,75 ℔
Rhein. Met. (n. zugez.	0	70 25 ℔
do. do. Vorz.-A	0	90,00 ℔
Riebeck Montanwerke	12½	215,00 ℔
Rositzer Braunkohlen	15	238,00 ℔
do. Zucker	8	146 10 ℔
Sächs.-Thür. Braunk	5½	97,25 ℔
do. St.-Pr. I.	5½	105,75 ℔
Saline Salzungen	5½	94,00 ℔
Schalker Gruben-u. H.	32½	495 00 ℔
Siemens & Halske	5	149 00 ℔
Stassfurt, Chem. Fabr	8	141,10 ℔
Stettiner Cem. Bredow	7	156,50 ℔
Stolberger Zink-Akt.	5	149 50 ℔
Thale, Eisenb. St.-Pr.	0	81 50 ℔
do. do. Vorz.-A	0	94 25 ℔
Thür. Salinen, Verein.	3½	61,50 ℔
Wegelin u. Hübner M.	8	130,00 ℔
Westeregeln Alkali	17	238,50 ℔
Zeitzer Maschinen	7	184,75 ℔

Privat-Diskont 3⅓.

Schluss-Kurse, nachmittag 2½ Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	201 25	Warschau-Wiener Eisenb.	—
Berliner Handelsges.	151,30	Bochumer Gusstahlverein	190,00
Darmstädter Bank	137,50	Dortmunder Union St.-Akt.	183 50
Deutsche Bank	218,90	Laurahütte	242,50
Diskonto-Kommandit	186,50	Gelsenkirchen Bergwerk	216 60
Dresdner Bank	150,25	Harpener Bergbau	198,75
Nationalb. f. Deutschl.	120,50	Hibernia	197 40
Schaffhaus. Bankverein	144,70	Hamburger Paketfahrt	104 60
Oesterr. Stab-Akt. (Franz.)	136,00	Nordd. Lloyd	99,80
„ Südb.-Akt. (Lomb.)	16 50	Dynamit-Trust-Aktien	151,00
Gotthardbahn	192,50	Tendenz: fest.	

Produktenbörse.

Berlin, 15. Juni.

Weizen 1000 kg Juli 172,25, Sept. 167,50, Okt. 167,75 M.
Roggen 1000 kg Juli 134,50, Sept. 137,00, Okt. 137,75 M.
Hafer 1000 kg Juli 128,00, Sept. 133,00 M.
Mais 1000 kg runder loko Juli 109,00 Sept. 109,25 M.
Rüböl 100 kg Okt. 44,70, Dez. 45,10 M.
Spiritus 70er loko —,— M.

Die auf Zufuhren neuer Ernte in den Südstaaten schwächeren amerikanischen Preise haben, obgleich auch die Kansas Offerten billiger lauteten, für Weizen hier nur mässige Ermattung gebracht, da das Wetter seinen bedrohlichen Charakter beibehalten hat. Roggen konnte aus diesem Grunde den gestrigen Preisstand voll behaupten, Hafer sogar ¾ Mark steigen. Mais und Rüböl ruhig, aber stetig. Spiritus nicht gehandelt.

Braut-Seide
— Zollfrei! — Muster an Jedermann! —
Seidenfabrik Henneberg, Zürich.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040615049/fragment/page=0001

Nach der Saison

sind jetzt: **Garnierte Damen- und Kinder-Hüte, Schleifen, Krawatten, Rüschen, Gürtel, Seidenband, Spitzen, Blumen, Sonnenschirme, Kleiderstoffe jeglicher Art, Blusenstoffe, Seidenstoffe und alle Artikel der Damen- u. Kinder-Konfektion**

zu enorm billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

Halle a. S. **Geschäftshaus J. Lewin.** Marktplatz 2 u. 3.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

BERLITZ SCHOOL
Halle S., Wilhelmstr. 30, p.
SPRACHEN.
Uebersetzungs-Bureau.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. Franz Wehmer, Poststraße 1.

Bücherrevis. C. Giesgaults
Handelslehranstalt, Halle, Steinstraße 8a. Allerbewährte, vollständige Ausbildung für das Comptoir. Einzelunterricht in Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung. b

Vollständige kaufmännische
Ausbildung erhalten Damen und Herren aller Berufe in kurzer Zeit. Prospekt, Stellennachweis. Bücherrevisor **Flockenhaus**. Mittelstr. 6.

Coedesische Bekleidungs-
akademie Gr. Steinstraße 24, Direktion C. Coedes. Lehrinstitut ersten Ranges am Platz. Schnittmusterverlag in jeder Form und Größe. Extra-Kurse im Zuschneiden und Anfertigen aller Damengarderobe für den Familienbedarf. Unterr. täglich.

Offene Stellen

Männliche.

Stellung als Buchhalter,
Sekretär, Verwalter erhalten junge Leute nach 2- bis 3monatlicher gründlicher Ausbildung. Honorar mäßig, Prospekte gratis. Bisher über 900 Beamte verlangt. **Kube**, Anstaltsvorsteher, jetzt Delitzscherstraße 1. b

Schreiber
mit guter Handschrift, der Ostern die Schule verlassen hat, für hies. Fabrikkontor sofort gesucht. Off. unter **H. n. 4875** an **Rudolf Mosse**, Halle a/S. b

2 jüngere Kellner
sucht zu sofort für Halle, viele Hausburschen sucht zu sofort und später für Hotels, Restaurants, Aufsprungstätten, Konditoreien, Bäckereien 2c. Willy Kühn, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Ein Maschinist
für eine Steindruckmaschinenanlage, Locomobile mit 3 Steindruckern, wird ein erfahrener, nüchterner Mann, verheiratet, per 1. Juli cr. gesucht. Nur Leute, Schriftl. bevorzugt, die die Bedienung der Steinde über gründlich kennen und nicht über 40 Jahre alt sind, wollen sich melden unter **5039 U.** in der Expedition.

4 tüchtige Bauschlosser
werden für sofort gesucht bei **Benno Altner**, Schlossermeister, Bitterfeld. b

Aeltere Bauschlosser
sofort gesucht Halberstadterstr. 7.

Schmiedegesellen
sucht Lindenstraße 49.

Jüngeren Schmiedegesellen
sucht **P. Schubert**, Polleben. c

Schmiedegesellen,
zuverlässig, stellt sofort ein **C. Schicke**, Schmiedemeister, Lochau (Saalkreis). c

Ein Schachtmeister
oder Vorarbeiter mit ca. 30 Mann guten Arbeitern suchen für unsern Steinbruch und Kiesgrube bei hohem Lohn **Gebr. Sachs**, Oberfindt bei Themar. Anmeldungen sind zu machen in unserem Steinbruch bei Schleusingen. z

Steinerschläger
sowie Arbeiter werden sofort ges. **Chauffeurbau Höhnstedt** bei Teutschenthal. c

Gesucht
per 25. Juni ein tüchtiger Brotbäcker, nicht zu jung, möglichst vom Lande. Offerten unter **G. 0700** an die Expedition.

Gesucht:
Verheirat. und lediger Gärtner für Rittergut und Villa in hiesiger Umgebung und auswärts, sowie mehrere Forst- und Jagdschutzbeamte, 1 herrschaftlichen Kutscher für adliges Haus bei Leipzig, mehrere Mädchen nach Berlin. Vermittelung übernimmt Centralstellennachweis für herrschaftliches Personal, **Carl Rieger**, Stellenvermittler, Halle, Kaiserstraße 23. Bel briefl. Anfragen Rückporto. c

Gärtner und Hauskneht
in einer Person für Gasthof bei Leipzig sofort gesucht. 25 Mark Monatsgehalt und Trinkgelder. **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Suche zum 1. Juli 1904
einen älteren, unverheirateten, nüchternen Knecht bei hohem Lohn. Selbiger muß sämtl. Feldarbeiten verstehen und mit landwirtschaftl. Maschinen Bescheid wissen. **O. Seering**, Raburg. c

Viele ledige Pferdeknechte
bei hohem Lohn, verheir. Pferdeknecht, verheiratete Kuhfütterer, Mann und Frau müssen melken können, ledige Kuhfütterer, Melkburschen, Schweinehirtenlehrlinge, Kleinknechte, Mädchen aufs Land haben kostenfrei große Stellenanswahl bei **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3. NB. Sofort Miet-geld, Reisegeld und Zehrgeld.

Knechte, Burschen, Mädchen
erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Zu einem Landarzt
in Thüringen wird 16—17jähriger Bursche als Kutscher gesucht. Derselbe muß in der Pferdepflege gut bewandert und durchaus ehrlich sein. Offerten mit Lohnansprüchen unter **F. 0699** an die Exped.

Einen jüng. Hausdiener
sucht sofort „**Goldene Sonne**" Roßla a. Harz. c

Kräftigen Landburschen
sucht **Albin Tietz**, Merseburgerstraße 16. b

Schmiedelehrling
jetzt oder später sucht **Lindenstraße 49.**

Bäckerlehrling
kann sofort in Lehre treten. **B. Kathe**, Bernhardstraße 25. c

Schuljunge
sofort gesucht **Leipzigerstr. 17.**

Weibliche.

Schneiderinnen
und Weißnäherinnen finden angenehme, dauernde und gutlohnende Beschäftigung bei **Werner Enke**, Schleis Reuth, Fabrikation von Roben und Blusen. c

Junges Mädchen,
im Schneidern geübt, sucht **J. Kluge**, Gr. Steinstraße 25.

Oekonomiewirtschafterin,
Stützen, Kindergärtnerin, Kochmamsells, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten sehr gute Stellen durch **Pauline Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Neumarkt 3, am Markt.

Zuverlässige, tüchtige
Landwirtschafterin gesetzten Alters wird für sofort bei hohem Gehalt gesucht durch Frau **Berta Kassel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 3. z

Köchin,
die auch Hausarbeit übernimmt, zum 1. Juli gesucht. Frau Justizrat **Kossiuna**, Nordhausen, Riemannstraße 11.

Besseres Mädchen,
im Kochen etwas erfahren, welches sich der häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bei gutem Gehalt zum 1. Juli für kleinen Haushalt gesucht. Offerten unter **5057 B.** an die Exped.

Kräftiges Mädchen
als Stütze für den Detail-Verkauf, Mehl, Oel und Futterartikel, durchaus ehrlich und sicher im Rechnen, baldigst gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften, Altersangabe, Familienverhältnissen u. Gehaltsansprüchen an **Kranzmühle**, Mühlhausen in Thür.

Gesucht
Mädchen in vorzügliche Privatstelle, junges Ehepaar. Frau **Anna Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 9.

Kräft. Mädchen f. Haushalt
und gesundes, jüngeres für 3½jährigen Kindchen. Frau **Matthens**, Eilenach, Karlsplatz 11. c

Zum 1. Juli
suche ich ein ordentliches Hausmädchen. Lohn 60 Taler. **Olga Scholler**, Weimar, Schwetzerstr. 51.

Für Rheinland.
Ordentliche Mädchen für Haus und Küche, auch solche, welche kochen können, erhalten bei hohem Lohn, freier Reise, Miet- und Zehrgeld, kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Junges anst. Dienstmädchen
für auswärtige Pfarre per 1. Juli gesucht. **Meldungen Bitterfeldstraße 3** vormittags bis 10 Uhr.

Jüngeres Dienstmädchen
zum 1. Juli gesucht. Frau Kaufmann **Faust**, Merseburg, Burgstr.

Ein ordentl. Dienstmädchen
für sofort gesucht **M. Rosenthal**, Leipzigerstraße 17. c

Stellen-Gesuche

Männliche.

Gewandt, sol. jg. Mann,
welcher gute, langjähr. Zeugnisse als Packer, Hausmann und Geschäftsdiener aufweisen kann, sucht ähnliche Stelle, auch als Kassenbote, da Kaution vorhanden ist. Gef. Angebote an **Ed. Bernhardt**, Eisenfeld a/Kyffh. c

Techniker, 32 Jahre alt,
in Straßen- Eisenbahn- u. Wasserbau erfahren, sucht baldige Stellung. Offerten erbeten unter **L. 465** an die Exped.

Kaufmann,
24 Jahre, Stenogr., flotter Arbeiter, sucht Stellung als Buchhalter oder Korrespondent. Offerten erbeten unter **T. 472** an die Exped.

Weibliche.

Dame, 24 Jahre,
geschäftsgewandt, wünscht eine Filiale gleichviel welcher Branche zu übernehmen. Kaution vorhanden. Offerten erbeten unter **P. 469** an die Exped.

Eine alte, unabhängige
Frau sucht Stellung als Wirtschafterin bei einem alten Herrn. Wohnung in **Oberröblingen am See**, Bahnhofstraße 99.

Köchin sucht Stelle,
auch als alleiniges Mädchen, zum 1. Juli, vorzügliche langj. Zeugnisse vorhanden. **Martha Brandt**, Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 13, Fernruf 2646.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Albrechtstraße 37,
worin seit 12 Jahren Bäckerei mit gutem Erfolg betrieben, ist 1. Okt. zu vermieten. Auch ist das Haus event. zu verkaufen. Näheres **Geiststraße 26.**

Obere Leipzigerstraße 65.
Ein Laden mit 2 großen Schaufenstern, sowie großem Nebenraum, per 15. 10. zu vermieten. Näheres Eisengeschäft daselbst.

Großer heller Laden
mit anhängender Wohnung, zwei Stuben, Küche, event. auch Kontor oder Werkstatt, per 1. Juli oder später zu vermieten **Königstr. 20.**

Albert Schmidtstraße 10
Laden mit Wohnung, bisher Milchmalengeschäft, sofort o. später für 400 Mark zu vermieten. b

Wohnungen.

Gr. Ulrichstraße 45
ist die herrschaftliche II. oder III. Etage, 7 bezw. 6 Zimmer, mit Zubehör für 1100, resp. 850 Mark sofort oder später zu vermieten. b

Lindenstraße 44, I. Etage,
herrschaftliche Wohnung, Sonnenseite, 1100 Mark, 1. Oktober zu vermieten. Schumann.

Herrschaftliche II. Etage
Karlstraße 9, 9 gelbaue Räume, Bad, Veranda, Garten, 1. Oktober zu vermieten. Näheres part. b

Bismarckstraße 28
Wohnungen I. und II. geleitte Etagen, 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im Laden bei **Schellbach.**

An ruhige Leute
ist in einem herrschaftlichen Hause per sofort oder später eine geräumige, sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mädchen- u. Speisekammer, Innenklosett, Balkon, Bad 2c. zu vermieten. Näheres **Gr. Brauhausstraße 17** im Druckerei-Kontor.

Krukenbergstraße 1
kleine herrschaftliche Wohnung zu vermieten.

Wohnung,
3 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer, Gas und Wasserklosett, umzugshalber sofort oder 1. Juli zu vermieten **Friesenstraße 1d.**

Glauchaerstraße,
Ecke Saalberg, nächste Nähe der neuen Saalebrücke, herrschaftliche Wohnung, 3 event. 4 Zimmer, Kammer, Küche 2c., für 330 oder 430 Mark 1. Oktober zu vermieten.

Mühlrain 2
Wohnung, 300 Mk., sofort Näheres **I. Etage.** b

Wohnungen,
3 Stuben, Küche, 230, 285 Mark mit Wasserklosett, Gas, sofort od 1. Juli zu beziehen **Merseburgerstraße 68,** vis-a-vis Artillerie-Kaserne.

Wohnungen,
2 Stuben, Küche, 195, 204 Mark, 1. Juli zu beziehen. **Thüringerstraße 30** Comptoir.

Bismarckstraße 28
geräumige Hofwohnung, renoviert, 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Zimmer aufgenommen.

Möblierter Salon
und Schlafzimmer in ruhigem Hause zu vermieten **Landwehrstraße 11, I.**

Halberstädterstr. 6, p. r.,
Nähe der Kliniken, gut möbliertes Zimmer mit Schreibtisch zu verm. Auf Wunsch bessere Pension.

Gut möbl. Zimmer mit Kab. per 1. Juli zu verm. **Königstr. 23, II. l.**

Fdtl. möbl. Z. um. Blücherstr. 6, III.

Miet-gesuche

Wohnungen.

Per 1. Oktober
sucht ältere alleinstehende Dame kleine freundliche Wohnung in seinem Hause, am liebsten Mansarde, bis 270 Mark. Nordwestvl. Offerten **Weidenplan 21, II.**

Kleine freundl. Wohnung,
Stube, Kammer und Küche, von einzelner älterer Dame gesucht. Offerten unter **5047 O.** an die Exped. erbeten.

Möblierte Wohnungen.

Eleg. möblierte Wohnung,
2 Zimmer und Burschengelaß, per 1. Juli in Nähe der Kaserne II gesucht. Offerten an Hotel „**Kaiser Wilhelm**", Merseburgerstr. 12/13.

Geldverkehr.

18—20,000 Mark,
I. Hypothek auf Haus in Halle gesucht. Offerten unter **B. r. 4868** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße.

1000 Mark,
4%, I. Acker-Hypothek, 3 Morgen, 1. Juli gesucht. **P. Schülke**, Polleben. c

45,000 Mark
als 1. Hypothek, mit 4% zu verzinsen, per 1. Oktober gesucht. Taxe 92,000 M. Gefl. Offerten unter **Jj. 504** an die Exped.

6—7000 Mark
auf ein neuerbautes Wohnhaus zur 2. Hypothek, 5% Zinsen, von pünktlichem Zinszahler per 1 Juli gesucht. Offerten unter **Cc. 498** an die Exped.

Grundstücke.

Herrschaftliches Haus
mit Garten in **Weißenfels a/S.** zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **5024 N.** an die Exped. erbeten.

Besseres Wohnhaus,
gutverzinslich, in frequenter, bester Wohnlage, ist regelungshalber zu verkaufen. Hypotheken sind sehr gut geregelt. Gefl. Offerten unter **Gg. 502** an die Exped.

Krankheitshalber
beabsichtige mein Grundstück mit rentabler Fleischerei preiswert zu verkaufen, event. zu verpachten **Adolfstraße 10.**

In Aken a. E.
ist ein neuerbautes Hausbesitzgrundstück mit Laden, in der verkehrreichsten Land- und Hauptstraße gelegen, wegen Veränderung sofort zu verkaufen. Eignet sich sehr gut für tüchtiges Material- Geschäft mit Flaschenbierund Haushschlachten, auch Dampfzubereitung oder Fleischerei. **Curt Burkhardt**, Aken/E.

Ein zweistöckig. Wohnhaus
mit großem Hof, Scheune, Stallung und Garten, sowie 3 Morgen Acker ist in großem Dorfe verkäuflich. Eignet sich vorzüglich für Tischler, da selbiger im Orte fehlt. Offerten unter **J. 0702** an die Exped. erbeten. c

Ein Haus
mit 4 Morgen Acker, lebendem und totem Inventar, soll sofort verkauft werden. **Aug. Stove**, Gnetsch. z

Altes Material-
und Destillationsgeschäft kleineren Umfanges ganz besonderer Umstände halber abzugeben. Offerten unter **Hh. 503** an die Exped.

Mein in Eisleben
belegenes gutgehend. Material- u. Kolonialwarengeschäft will ich veränderungshalber verkaufen und kann selbiges sofort übernommen werden. Offerten unter **5045 H.** an die Expedition.

Verkaufe oder verpachte
durch Ableben meiner Eltern das Glas- u. Porzellan-Geschäft, unter sehr günstig. Bedingungen. Passend für Klempner. Näheres erteilt **H. Albert**, Weißenfels, Dammstr. 15.

Gasthof
mit 4 Morgen Feld, einziger im Orte, Kreis Querfurt, für 22,000 Mark bei 3—4000 Mark Anzahlung zu verk. **Aug Gebhardt**, Querfurt.

Landgasthof
mit 3 Morgen Feld und Garten, passend für Sattler, sofort zu verkaufen. Anz. 2—3000 M. Näheres durch **H. Albert**, Weißenfels, z Dammstraße 15.

Landgasthof,
einziger im Orte, mit 4 Morgen Feld und Garten, 5000 M zu verkaufen. Näheres durch **H. Albert**, Weißenfels, Dammstr. 15.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040615049/fragment/page=0002

Verkäufe

sofort wegen Uebernahme einer Landwirthschaft meine gutgehende Bäckerei mit Materialwarengeschäft unter **U. 0701** an die Expedition erbeten.

Verkäufe.

Gebrauchte Pianinos, Nußbaum und schwarz, tadellos erhalten, für 225, 300, 375—600 M. verkäuflich. **B. Döl,** Gr. Ulrichstraße 33/34.

Eica-Salon-Bischmöbel, als Sofa, 2 Stühle und 2 kleine Hocker, gut gearbeitet, billig zu verkaufen Wuchererstr. **19,** II, r.

Gut erhaltener Anzug billig zu verk. Bäckerstr. 3. I.

Gebrauchte Fahrräder, von uns in Zahlung genommen, defekt hergerichtet, können jetzt wieder abgegeben werden. **Max Schultz,** Niederlage der Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Martinstraße 11.

Kiesnarc, Lord Rosiosa, fast neu, zu verkaufen Forsterstraße 42, Sout. 2

Plättbretter Gr. Märkerstr. 23.

Ladenregale, Ladentische, Warenschränke, verkauft billig **Max Jungblut,** Wuchererstraße 31.

Ladenvorbau u. Jalousie, billig zu verk. Mauritzstraße. 9.

Schaufensterschrank billig zu verkaufen Wörmlitzerstraße 109, Zigarrenladen.

Stufenleitern Gr. Märkerstr. 23.

2 Pferde, unter fünfen die Wahl, 5—9jährig, verkauft **Willy Naumann,** Wettin.

Kaufgesuche.

Ein guter, gebrauchter Petroleum- oder Benzin-Motor, 4—6 Pferdekräfte stark, am liebsten Deutzer Fabrikat, zu kaufen gesucht. **Huldewart Kolditz** in Siebigerode.

Sie haben Erfolg

wenn Sie in jedem einzelnen Bedarfsfalle bei Ihren Inseraten die Rubriken der

„Kleinen Anzeigen"

benutzen, denn bei der außerordentlich großen Verbreitung, welche dieselben erhalten, wird sich sicher Jemand finden, welcher gerade das sucht, was Sie anzubringen wünschen und umgekehrt.

Ganze Nachlasse in Möbeln, Wäsche, Betten, Altertümer, altes Gold, Silber, Uhren, Musikwerke, Schuhwaaren, Warenlager, Fahrräder, Nähmaschinen, getragene Herren-, Damen- und Kinder-Garderoben kauft, zahlt bekannt höchste Preise und holt auf Bestellung sofort ab **Renner,** Schillerhof 1.

Vermischtes.

Heiratsgesuch.

Arzt, Dr. med., 36 Jahre, gute Praxis, wünscht Heirat mit gesunder, evang. Dame von tadelfreier Vergangenheit, gutem Charakter und mit entspr. Vermögen. Gef. Offerten, möglichst mit Bild, und unter Schilderung der Verhältnisse werden bis 23. Juni unter **5056 A.** an die Exped. d. Ztg. erbeten. Verschwiegenheit wird zugesichert und beansprucht.

Geübte Weißnäherin 15, empfiehlt sich **Brunnswarte** II Treppen rechts.

Heirat!

Landwirt, 38 Jahre, evangelisch, vermögend, Besitzer von circa 200 Morgen Feld, sucht, da es ihm an passender Damenbekanntschaft fehlt, eine Lebensgefährtin mit Vermögen. Junge Damen, welche gern ein gemütliches Heim besitzen möchten, werden gebeten, gefällige Zuschriften womöglich mit Bild unter **5039 F.** an die Exped. zu senden. Discretion wird zugesichert, aber auch verlangt.

Ein älterer Herr, noch sehr rüstig, mit gutem Einkommen, möchte gern die Bekanntschaft einer alleinstehenden Dame machen, welche gewillt ist, ein gemütliches Heim zu gründen. Alter ist gleichgültig. Offerten unter **S. 471** an die Exped. Diskretion Ehrensache.

Frauenleiden jeder Art, Blutstockung, Hilfe sofort, Bedarfsartikel, Damen können sich vertrauensvoll an mich wenden. Auswärts brieflich. Frau **Lehmann,** Berlin, Dragonerstraße 55.

Saubere Waschfrau sucht Wäschen. **Bertramstraße 22,** Hof parterre.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., **Kaiserstraße Nr. 23** belegene, im Grundbuche Band 167, Blatt 5865 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bauunternehmers **Karl Fiedler** eingetragene bebaute Grundstück, Ktbl. 11, Parz. 3189/12 und 3190/23 ꝛc. von 7 ar 54 qm (jährlicher Nutzungswert 5120 Mark)

am 9. Juli 1904, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße Nr. 7, II — Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. April 1904 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 4. Mai 1904.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Bekanntmachung,

betreffend die Befreiung von Ausländern von der Versicherungspflicht nach dem Invalidenversicherungsgesetze.

Wir weisen hierdurch wiederholt auf den Bundesrats-Beschluß vom 21. Februar 1901 (R.-Ges.-Bl. 1901 S. 463) hin, wonach polnische Arbeiter russischer und österreichischer Staatsangehörigkeit, **welchen der Aufenthalt im Inlande nur für eine bestimmte Dauer behördlich gestattet ist,** und welche nach Ablauf dieser Zeit **in das Ausland zurückkehren müssen, der Versicherungspflicht nach dem Invalidenversicherungsgesetze nicht** unterliegen sollen, sofern diese Arbeiter in inländischen **land- oder forstwirtschaftlichen** Betrieben oder in deren **Nebenbetrieben** beschäftigt werden.

Soweit polnische Arbeiter russischer oder österreichischer Staatsangehörigkeit in **anderen** versicherungspflichtigen Betrieben beschäftigt sind, **unterliegen sie der Versicherungspflicht.**

Halle a. S., den 10. Juni 1904.

Der Magistrat.
Steude.

Bekanntmachung.

Jn jedem Winter wird Eis in großen Mengen in die Stadt eingeführt, welches von der Saale, der Ziegelwiese oder aus Teichen stammt. Diese Gewässer sind mehr oder weniger durch Abfallstoffe der bedenklichsten Art verunreinigt, welche bei dem Gefrieren des Wassers mit in das Eis gelangen und dort festgehalten werden.

Aus gesundheitlichen Rücksichten muß deshalb dauer gewarnt werden, derartiges Eis in direkte Verbindung mit Getränken (Bowlen) oder sonstigen Lebens- und Genußmitteln zu bringen. Es kann nur dringend empfohlen werden, für diese Zwecke nur solches Kunsteis zu verwenden, welches aus einwandfreiem Wasser hergestellt ist.

Halle a. S. den 11. Juni 1904.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung,

betreffend den Kleinhandel mit Flaschenbier.

Jn zahlreichen Fabriken, auf Bauten nsw. beziehen Pförtner, Vorarbeiter, Voliere nsw. einen entsprechenden Vorrat von Flaschenbier, um den Arbeitern der Fabrik nsw. einzelne Flaschen gegen einen mäßigen Gewinn (1 oder 2 Pfennig) zu verkaufen. Es wird darauf hingewiesen, daß dies der Kleinhandel mit Flaschenbier ist, dessen Beginn nach § 35 N.-G.-O. der Unterzeichneten, sowie **gleichzeitig** nach § 14 a. i. O. der hiesigen Gemeindebehörde und zwar deren Steuerbureau (Zimmer 21) im Rathause anzuzeigen ist.

Falls beide Anzeigen nicht schleunigst nachgeholt werden, wird gegen alle Personen, welche nach vorstehendem als Flaschenbierhändler anzusehen sind, mit dem Strafverfahren vorgegangen werden.

Halle a. S., den 3. Juni 1904.

Die Polizei-Verwaltung.

Spar- und Vorschuss-Bank

Fernsprecher 103. zu Halle a. S. Rathausstrasse 4.

Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6monatliche Kündigung.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Scheck-Verkehr. Wechsel-Verkehr für In- und Ausland. Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Kontrolle betreffs Verlosung etc. von Wertpapieren.

Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der

Deutschen Hypothekenbank Meiningen

und anderer erster Hypothekenbanken.

Die am 1. Juli cr. fälligen Kupons werden bereits von jetzt ab an unserer Kasse eingelöst.

Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a/S.

Pfahl. Fuss.

Die diesjährige

Michaelis-Messe zu Leipzig

beginnt für Groß- und Kleinhandel

Sonntag, den 28. August

und endet

Sonntag, den 18. September.

Die Ledermesse wird erst

Mittwoch, den 14. September

eröffnet und die Mehlbörse für die Lederindustrie an demselben Tage, nachmittags 5 bis 7 Uhr, im großen Saale der neuen Börse am Blücherplatze hier abgehalten.

Leipzig, den 28. Mai 1904.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin.

Verdingung.

Die nachstehenden Leistungen und Lieferungen sollen im Wege des Wettbewerbs öffentlich vergeben werden:

Los 1: Erbauung eines Dienst- und Abort-Gebäudes in Hohenroda bei Delitzsch,

Los 2: Treppenanbauten an 17 Wärterwohnhäusern der Strecke Halle-Falkenberg,

Los 3: Verlängerung der Wegeüberführung auf Bahnhof Eilenburg und

Los 4: Lieferung von Bruchsteinen.

Verdingungsunterlagen können hier eingesehen werden, sind auch gegen postfreie Einsendung von:

Los 1, 1,20 M. ohne u. 2,20 M. mit Zchn.,
„ 2, 0,80 „ „ „ 1,40 „ „ „
„ 3, 0,70 „ „ „ 1,30 „ „ „ u.
„ 4, 0,20 „ erhältlich.

Verdingungstermine am 25. Juni 1904 für: Los 1 um 11 Uhr vorm., Los 2 um 11½ Uhr vorm., Los 3 um 12 Uhr vorm. u. Los 4 um 12½ Uhr nachm. Zuschlagsfrist: vier Wochen.

Halle a/Saale, 14. Juni 1904.

Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion 2.

Elektrische Straßenbahn Halle-Merseburg.

Vom 1. Juli dieses Jahres ab werden die Preise für Monatskarten wie folgt festgesetzt:

1) Monatskarte Halle-Ammendorf 6 M.
2) „ Ammendorf-Merseburg 7 M.
3) „ Halle-Merseburg 11 M.

Ammendorf, den 14. Juni 1904.

Die Betriebs-Direktion.

Erholungsbedürftigen großstadtmüden Rentiers ꝛc. bietet sich durch den Kauf meines in **schönster Lage Freiburgs a. d. Unstrut** idyllisch gelegenen

Landhauses

mit großem Garten (alter Baumbestand, Obst-, Gemüse- u. Ziergarten) **selten günstige Gelegenheit.** Kaufpreis 20.000 M. Anzahlung 3—4000 M. Nur Off. von Selbstkäufer erb. u. **K. 337 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Grundstücks-Verkauf.

Vorgerückten Alters halber beabsichtigen wir unser **Eckgrundstück** am Bahnhof Eisenbahnstraße, mit massivem Wohngebäude, Seitengebäuden, arstark gebauten Schuppen, großem Hofraum, mit Ein- und Ausfahrt, und einer Zentesimalwaage zu verkaufen. Zu dem Grundstück haben wir seit 30 Jahren Holzhandel in Brettern und Bauhölzern mit gutem Erfolg betrieben, außerdem befindet sich ein Materialwarengeschäft, verbunden mit Branntweinverkauf, in dem Wohngebäude. Kaufpreis 60.000 Mk., bei 15—20.000 Mk. Anz., übriges Kapital kann mit 4 Prozent verbleiben. Das Grundstück eignet sich besonders mit zu einer Zimmerei und Holzhandel, kann aber auch Kohlenhandlung mit eingerichtet werden, da die Konkurrenz hier schwach ist. Käufer wollen sich direkt persönlich an uns selbst wenden.

Gebr. Geigarth, Quedlinburg.

Vorteilhaftes Angebot.

Wegen Todesfall ist in kleiner Stadt der Provinz Sachsen von 2200 Einwohnern ein flottgehendes, schon 105 Jahre in derselben Familie befindl. **Kolonialwaren-, Spirituosen-, Eisenkurzwaren, Tabak- und Zigarrengeschäft** mit unter Landkundschaft **sofort preiswert zu verkaufen.** Jahresumsatz ca. 50000 Mark. Für Hauskauf und Warenlagerauszahlung sind ca. 20—25000 Mark nötig. Nähere Auskunft erteilen die Herren **Fr. Hensel & Haenert,** Halle a. S.

Gasthaus-Verkauf.

Zu freundlich gel. Ortschaft Thüringens, in der Nähe ganz hervorragender, stark besuchter Punkte **des Schwarzatales,** ist ein Gasthaus mit kl. Oekonomie mit leb- u. toten Jnvent. u. Ernte wegzugshalber **preiswert zu verkaufen.** Das Anwesen eignet sich vortrefflich als Aufenthaltsort für Sommerfrischler. Off. an **Rud. Mosse, Rudolstadt,** erb.

Restaurations-Grundstück.

Mein Eckhaus Fleischerstraße 25, pl.-gegenüber Botanischer Garten, bebaut, zum Selbstkostenpreise bei 5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näheres daselbst eine Tr. links.

Bauplätze

unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Zu erfragen: **Herderstraße 5 part. oder Thüringerstraße 30, Comptoir.**

Villa, 8 Zimmer, Friedenstr. bei Wittekind, mit schöner Aussicht, außerdem Villen-Bauplätze, Friedenstr. und Albrechtstraße 43 bei **Th. Lehmann & G. Wolff,** Baumeister.

In unserem Grundstück

Große Ulrichstraße 54

ist ein elegant. Geschäftsraum,

Parterre u. 1. Etage,

vollständig hell, im neuesten Stil hergestellt, und mit Central-Heizung versehen, **je ca. 40 m tief, per sofort zu vermieten.**

Gebr. Sernau.

Ladenvermietung. Große Ulrichstraße 8.

Beste Geschäftslage, Laden, 100 Quadratmeter, mit 2 Schaufenstern, Centralheizung, elektr. Licht, ferner Souterrain und 1. Etage, alles für Geschäftszwecke und zusammenhängend, per sofort sehr preiswert zu vermieten. Näheres **Klooss & Rothfeld, Gr. Ulrichstraße 12, Hof.**

Wegen Todesfalles bin ich willens, mein **Stadtgut** mit **36 Morg. Land, verb. mit Lohnfuhrwerk,** welches ich schon 20 Jahre betreibe, und **Häckselschneiderei mit Göpelbetrieb** zu verk. **Eilenburg,** Torgauerstr. 3.

Kl. Grundstück nahe der Gr. Ulrichstraße, welches sich sehr gut zum Abverm. eignet, ist veränderungshalber sofort für den Preis von 12000 Mk. Anzahl. 3000 Mark, zu verk. Offerten unter **E e 500** Exped. d. Ztg.

Hypotheken-Kapital auf Wohnhäuser, **längere Jahre fest,** offeriert zu günstigen Bed. **G. H. Fischer,** Bankgeschäft, Poststr. 12.

Hypothek-Kapital, erststellig, bis 60%, auf 10 J. auszuleihen **Georg Schultze,** Bernburgerstr. 32, Fernruf 2279.

Hypotheken-Gelder auf Acker sind auszuleihen durch **Paul Schaaf,** Halle a/S., Trödel 18, II (am Markt).

Erbschaft 5-gelder (bis 1,200,000 M.) auf Acker sollen u. 3½% auch geteilt, ausgeliehen werden. Anträge unter C. M. 367 an **Haasenstein & Vogler,** Magdeburg.

750,000 Mk. will eine Rentverwaltung auf Acker, auch zur 2. Stelle, ausleihen. Zinsfuss von 3½%. Direkte Offerten unter **E. R. V. 10** postlagernd **Weimar** erbeten.

8000 Mk. 1. Hypothek z. 1/10. gel. Agenten unberücksichtigt. Näheres durch **L. Hartmann,** Thomasiusstr. 49.

Hypothek Mk. 30,000 zur ersten Stelle auf Grundstück gesucht. Versicherungs- und Taxwert 44.000 M. Offerten sub **5053 V.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

18,000-20,000 Mk. zum 1. Oktober auf erste Hypothek zu verleihen. Off. an **Weniger & Co.,** Dessau, unter **T. 63** erbeten.

Gesucht Laden mit kl. Wohn. zu Pfingst in Stadt, wo existenzfähig ist. Off. u. **K. 25** postlagernd **Rudolstadt.**

Sternstraße 3

Laden, geräumig, mit Stube, pass. für Kontor, 1./10., M. 350. Näh. II.

Sofort zu vermieten:

Nicolaistraße 6 Laden mit Kontor, Niederlage, Pferdestall, Remise, event. mit Wohnung.

Näh. **Gr. Steinstr. 19,** Privatbureau.

Gr. Ulrichstraße 45

ein Teil der 1. Geschäfts-Etage sofort oder später **W. F. Wollmer.**

Hochherrschaftl. Wohnung,

12 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, ev. auch geteilt, Gas oder auf Wunsch elektrische Beleuchtung, zum 1. Juli oder 1. Oktober d. Js. zu vermieten.

Richard Steckner,
Gr. Steinstraße 74.

Herrschaftliche Wohnung,

1. Etage, **Robert Franzstraße 22,** 6 Zimmer und Zubehör, Balkon, Bad, Gas. 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung, Mk. 750, per 1/10. 04 zu verm. **Zinkgartenstr. 4, pt.**

An ruhige Leute

ist in einem herrschaftlichen Hause per sofort eine **geräumige, sonnige Wohnung,** 4 Zimmer, Küche, Mädchen- und Speisekammer, Jnnentoilett, Balkon, Bad ꝛc. zu vermieten.

Näheres **Große Brauhausstraße 17** im Druckerei-Kontor.

Reilstraße 51

2 herrschaftl. Wohnungen zu verm. II. Etage, 7 Zimmer, Balkone und reichl. Zubehör. Parterre 5 Zimmer, Balkone u. reichl. Zub. mit Vorgarten.

Leipzigerstraße 74

ist die 2. Etage zu vermieten und am 1. Oktober zu beziehen. Preis 650 M.

Leipzigerstraße 74

ist die 3. Etage zu vermieten u. sofort oder später zu beziehen. Preis 550 M.

Riemenerstraße 20

ist eine Wohnung, hochparterre, an ruhige Leute zu vermieten und am 1. Juli zu beziehen. Preis 430 M.

Sofort zu vermieten

ganze 2. Etage, 500 M. Näheres im **Laden Goethestraße 39.**

3 gr. Z., K., Zub., 270 M. 1./7. oder später Schillerstr. 38, p. r.

Möbl. Stube u. K. Gr. Sandberg 14.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040615049/fragment/page=0003

Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.

Geschäftsstand Ende März 1904:

84 500 Personen mit **684** Millionen Mark Versicherungssumme.
Vermögen: **244** Millionen Mark. Gezahlte Versicherungssummen: **179** Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei **günstigsten** Versicherungsbedingungen **Unanfechtbarkeit** dreijähriger Policen eine der **größten** und **billigsten** Lebensversicherungs-Gesellschaften. — **Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.**

Auf die Prämien der lebenslänglichen Todesfallversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der Tab. I) wurden **seit 1888 unverändert** alljährlich

42 % Dividende

an die Versicherten verabfolgt.

Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter in **Halle:** **Paul Heede,** Bezirksbeamter, Anhalterstraße 9c,
" " **Hugo Klanke,** Generalagent, Martinstr. 11,
" " **Johannes Erbss,** " Magdeburgerstr. 34.

Leibrenten und Kapitalien

auf den Lebensfall bei der 1898 gegr. **Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt** in Berlin.

Oeffentliche Versicherungsanstalt.

Einkommenserhöhung, Altersversorgung, Kapitalversicherung für **Aussteuer, Studium, Militärdienst.**

Bei Ausschliessung der Rentenscheinausgabe **portofreie** Rentenübersendung **ohne Lebenszeugnis.** Prospekte kostenfrei. Strengste Verschwiegenheit.

Vertreter: **Leo Kreitling** in **Halle a/S.,** Gr. Steinstr. 75; **Theodor Poppe** in **Artern; Hermann Schmidt** in **Bitterfeld; Hermann Börner** in **Calbe a/S.; Friedrich Hilgenfeldt,** Buchhändler in **Cönnern; Starckloff & Rathmann** in **Delitzsch; Carl Krause,** Apotheker in **Eckartsberga; Gustav Petzold** in **Eilenburg,** Torgauerstr. 27; **Julius Ritter** in **Eilenburg,** Torgauerstrasse 35; **Gustav Eschenhagen,** Stadtrat a. D. in **Eisleben; Curt Spiegler** in **Hettstedt,** Wilhelmstr. 11; **H. Lucas,** Rentner in **Bad Kösen,** Salinenstr. 19; **Julius Meissner** in **Leipzig,** Johannisplatz 12, I; **Heinrich Hofmann,** Lehrer in **Lettewitz bei Wettin; August Sensenhauer** in **Lützen; Hermann Pfautsch** in **Merseburg; Oscar Lichtenberg,** Apoth. in **Mühlberg a. Elbe; A. Vogel** in **Naumburg a/S.; Adolf Schulze** in **Querfurt,** Klosterstr. 219; **A. Schander** in **Sangerhausen,** Markt 19; **Emil Thinius** in **Torgau; R. Geleitsmann,** Lehrer in **Weissenfels,** Grüne Gasse 2; **Richard Göx** in **Wiehe,** Wilhelmstr. 144; **M. H. Merker** in **Wittenberg; G. C. Rothe & Sohn** in **Zeitz.**

XVI. Magdeburger Pferde-Ausstellung u. Markt,

verbunden mit einer Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte, am **18.—21. Juni 1904** auf dem **Kl. Cracauer Anger** hinter der Friedrichstadt.

Programm:

Eröffnung der Ausstellung am Sonnabend, den **18. Juni,** morgens 8 Uhr. **Von 9 Uhr ab:** Vorstellung und Ankauf der Lotteriepferde, Wagen und Sattlerarbeiten.

Am Sonntag den **19. Juni** nur Ausstellungstag; von 3½ Uhr nachm. ab: **Preisfahren der Aussteller;** weiße Schleife I. Preis, rote Schleife II. Preis. **Von 1/25 Uhr ab:** Vorstellung der angekauften Lotteriepferde.

Am Montag, den **20. Juni, von 10** Uhr vormittags ab: Preisreiten der Aussteller; weiße Schleife I. Preis, rote Schleife II. Preis. **Um 12½ Uhr mittags:** Belohnung langjähriger landwirtschaftlicher Arbeiter der Vereins-Mitglieder. **Von 3 Uhr nachm. ab:** Vorstellung der am Sonntag prämiierten Preispferde mit ihren Gespannen. **Von 1/25 Uhr ab:** Abermalige Vorstellung der zur Lotterie angekauften Pferde.

Am Montag, den **20. Juni,** und Dienstag, den **21. Juni:**

Ziehung der Lotterie

(2000 wertvolle Gewinne. Lose a 1 ℳ, 11 Lose für 10 ℳ, sind zu beziehen durch **H. Semper, Magdeburg**).

In den nicht angegebenen Stunden sind die Bahnen zur Musterung aller ausgestellten Pferde frei. An allen 4 Tagen finden Militärkonzerte statt. Der Eintrittspreis beträgt am 18. Juni 1 ℳ, am 19. und 20. je 50 ₰ und am 21. Juni 25 ₰ a Person. Dauerkarten kosten 2 ℳ.

Magdeburg, Kaiserstraße 86.

Das Komitee.

G. Elsner, Kgl. Amtsrat. **E. Tramnitz. Gr. Rosenburg.**

Für Ausflug und Unterricht.

Mit zahlreichen kolorierten Abbildungen.

In dauerhaftem Wanderfahrt-Einband jed. Bändchi. 1 ℳ

Bereits in vielen Auflagen verbreitet.

Otto Hendel Verlag, Halle S.

Hygienal.

Vornehmstes und wirksamstes Mund- und Gurgelwasser der Welt! Antiseptisch gegen Bazillen der Influenza und Diphtherie!

Hygienal-Mundwasser	Hygienal-Zahnpasta	Hygienal-Zahnpulver
a Fl. 1,80 M.	a Tube 0,75 M.	a Sch. 0,60 M.

Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien u. bess. Coiffeurgeschäften.

Ein großer Transport bester schwerer

Dänischer und Holsteiner Pferde

ist wieder bei mir eingetroffen.

Halle a. S., Delitzscherstr. 8. Tel. 477.

Fr. Zwickert.

Bad Brückenau

Eisenbahnlinie Elm-Gemünden; Lokalbahn ab Jossa.

Kgl. Bayer. Mineralbad. Saison 1. Mai bis September.
Seit Jahrhunderten medicinisch bekanntes Stahl- und Moorbad.

Wernarzer Quelle hervorragend heilkräftig bei harnsaurer Diathese, bei Gicht, Nieren-, Stein-, Gries- und Blasenleiden.

Stahlquelle erprobt gegen Blutarmuth, Frauen- u. Nervenkrankheiten.

Sinnberger Quelle bewährt bei chronischen und akuten Katarrhen des Rachens, Kehlkopfes etc. — Berühmte Specialärzte.

Prächtige, waldreiche Umgebung. Vorzügliche Kapelle. Reunions.

Prospekte gratis durch **Verwaltung des Königl. Mineralbades Brückenau.**

Kgl. Kurhaus

Neues modernes Hotel

äusserst komfortabel eingerichtet, mitten im Kurparke gelegen mit 8 Dependenzen. Elektrische Beleuchtung. Vorzügl. Verpflegung. — Sehr solide Preise.

Auf Wunsch Pension.

Höchster Triumph des Neckarsulmer Motorrades

TELEGRAMM:

Bergfahrt auf Feldberg 880 m. bei schlechtem Waldweg und fortwährenden Steigungen von 6—12 %. Geiger Erster mit grossem Vorsprung mit gewöhnlichem 2½ HP Touren-Motor bei 85 kg. Belastung, 9,7 km in 15 Minuten 30 Sekunden das ist ein Tempo von 37,8 km per Stunde. Schlägt alle schwereren Concurrenz-Motore bis zu 6 HP.

Einzige goldene Medaille.

Betriebssicherheitsfahrt der D. M. V. im Taunus in beiden Kategorien weitaus höchste Punktzahl. Von fünf startenden N.S.U. Motorrädern erhielten Vier die Goldene Medaille. Die Überlegenheit unserer Motorräder gegenüber in- und ausländischen Concurrenzfabrikaten ist damit unantastbar erwiesen. — Verlangen Sie Katalog.

Neckarsulmer Fahrradwerke A. G. Neckarsulm

Filial-Kontor, Muster- u. Versandlager mit eigener Reparatur-Werkstatt **Leipzig,** Waechterstr. 28, gegenüber dem Reichsgericht. Fernspr. 3905.

Geschäftsleiter: **Wilhelm L. Bauer.**

Als **nicht** dem Syndikat und der Vereinigung Mitteldeutscher Braunkohlenwerke **angehörendes**

Braunkohlenwerk mit Brikett-Fabrik

bringen unsere **Ia. Salon- und Industrie-Briketts,** sowie

bestsortierte Rohkohlen

in empfehlende Erinnerung und bitten bei Bedarf von uns Offerten einholen zu wollen.

Gewerkschaft „Graf Moltke" bei **Stockheim,** Post **Otterwisch.**

Bilz

Naturheilanstalt

Dresden-Radebeul, 3 Ärzte. Prospekte frei.

Naturheilbuch

1 Million Exemplare schon verkauft. Tausende verdanken dem Buche Genesung.

Zingst

Ostseebad mit herrl. Str.- u. Wald-Badeeinf. Diese Privatwohn. u. Logierhäuser. Modern Warmbad. Fernsp.-Anschl. Saisonbilletts direkt ab Berlin, Dresden 2c. Prospekte u. Ausk. erteilt frei die **Badeverwaltung.**

Warme Sandbäder

Köstritz in Thür.

Neuest masch. Sanderhitzg, unübertr. Heilerfolg bei Rheumatismus, Gicht, Neuralgie (Ischias), Nierenleiden, Sol-, Fichtennadel-Bäder, Massage. Saison 1 Mai bis 30. Sept. Ausf. Prosp. d. d. Direktion.

Braunlage im Oberharz

Hotel blauer Engel.

Gr. geschützter Garten mit Veranda. **Nahe d. Walde.** Prospekt **kostenfrei. Willy Langhagen.**

Oberhof i. Thür.

Bedeut. Höhenkurort Mittel- u. Norddeutschl. 825 m ü. d. M. Frequenz 1903: 5787 Fors. Jil. Prosp. d. Fremden-Komitee

---

Höhenkurort

Elend i. Harz

Hampes Hotel und Pension

zu kürzerem und längerem Aufenthalt bestens empfohlen.

Näheres durch Prospekte.

Ilsenburg a. Harz

Hotel zum blauen Stein

dir. am Walde gelegen. In ruh. Lage. Für Ung. Aufenthalt sehr geeignet. Sol. Preise. Prosp. gern zu Dienst. **Ernst Wetzlich,** fr. Ig. Küchenchef.

Hotel und Pension Waldheim

bei Elbingerode im Harz,

Telephonamt: Elbingerode Nr. 15, mitten im Walde, — 520 m hoch neleg. — vorzügliche preiswerteste Sommerfrische und Erholungsstation. An der Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise. Prospekte gratis und frei durch den Besitzer **E. Niewerth.**

Blankenburg-Schwarzatal,

Thür. Hotel und Kurhaus Chrysopras I. R. Beste Pension.

Bes. **G. Prüfer,** Hofrattateur.

Blankenburg a/Harz.

Sommerpension bei Frau Pastor Hübner, 3,50 pr. Tag.

Warm empfohlen durch Pastor Meinhof, Halle a/S.

Bestes Antiseptikum

für

Mund und Zähne.

Dieses Mundwasser ist den neuesten Forschungen der Wissenschaft entsprechend zusammengestellt, hat sich ganz hervorragend bewährt und wird ärztlich empfohlen!

Preis pro Flasche M. 1.50.

Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Fritz Schulz, Leipzig,

Chemische Fabrik.

Spüren Sie's noch? in den Gliedern, von früher, als Sie nach der alten Methode die Wäsche stundenlang rieben?! Sie hätten besser getan, schon eher Lubs Wasch-Extrakt zu gebrauchen, dann hätten Sie's auch schon eher so gut haben können, wie heute, wo mit Lubs in einem Tag so viel fertig gewaschen wird, wie früher in zweien; dabei sieht jetzt die Wäsche viel klarer aus, ohne daß sie gebleicht zu werden braucht.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Altertums-Verein.

Diesjährige **Haupt-Versammlung** Dienstag den 28. Juni, 8 Uhr abends im **Evang. Vereinshause** („Kronprinz"). — 1. Jahres- und Geschäftsbericht. 2. **Vortrag** des Prof. G. Dertzberg: **„Deutsche Studenten-Orden des 18. Jahrhunderts."**

Der Vorstand.

Wippra (Harz).

Ruhige, idyllische, billige Sommerfrische inmitten großer Nadel- und Laubwälder. Prospekte frei. **Pauline Hahn,** „Deutsches Haus".

Männer-Turn-Verein.

Gegründet 1886.

Turnübung in der Schulturnhalle Friesenstraße, Gau Freyberg's Garten abends von 8—10 Uhr.

A. Für alle Altersklassen Dienstags und Freitags.

B. Altersriege Donnerstags.

C. Damenabteilung Mittwochs.

Anmeldungen werden entgegengenommen von den Herren: Schneidermeister **Ädicke,** An der Universität 2, Turnlehrer **Löfster,** Franckesche Stiftungen, Uhrmacher **Koch,** Leipziger Straße 44 und im Turnsaal.

In unserem seit 1900 bestehenden

Privat-Los-Verein

werden noch Mitglieder aufgenommen. Große Gewinnchancen. Mitglied. gering.

Haupttreffer 500000 M.

Man verlange Statuten vom Vorsitzenden **Herm. Westeroth, Magdeburg.**

Wilhelm-Augusta-Stiftung.

Da die Mitglieder-Versammlung am 11. Juni 1904 nicht beschlußfähig gewesen ist, weil die Zahl der Anwesenden nicht genügte, so ist ein neuer Termin zur Versammlung auf **Mittwoch den 22. Juni 1904 abends 8 Uhr** im Evangelischen **Vereinshause,** Kleine Klausstr. hierdurch anberaumt worden. Wir ersuchen die geehrten Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Die Tagesordnung ist bekannt. Die Versammlung ist bereits beschlußfähig bei Anwesenheit von 7 Mitgliedern.

Halle a/S., den 14. Juni 1904.

Der Vorstand.

Gabelsbergerscher Stenographen-Verein. Donnerstag 8 Uhr abends Übung im „Gold. Schiffchen", Gr. Ulrichstr.

---

2 gebrauchte in gutem Zustande bel.

Dezimalwagen

mit ca. 250 kg Tragkraft zu kaufen gesucht. Offerten unter **5055 Z.** an die Expedition dieser Zeitung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040615049/fragment/page=0004